

# Neue Anbautechniken für die Fruchte- produzenten in Vayots Dzor und Gegharkunik

## Situation

In Armenien ist der Obstanbau für die wirtschaftliche Entwicklung ein wichtiger Faktor: Das Land verfügt über günstige klimatische Bedingungen und entsprechende Bodenressourcen. Die meisten Obstanlagen stammen jedoch aus der Sowjetzeit. Sie sind veraltet und sehr oft schlecht unterhalten. Das Hauptproblem sind indes- sen mangelnde Kenntnisse über zweckmässige und effiziente Anbautechniken. Die Produktequalität und die Ernteerträge reichen deshalb nicht aus, um gewinn- versprechende Märkte zu erschliessen.

## Ziele

Durch die Weiterentwicklung des Obstanbaus sollen für die ländlichen Haushalte in den Regionen Vayots Dzor und Gegharkunik die Einkommensmöglichkeiten verbessert werden. Produktivität und Rentabilität der kleinen und mittleren Land- wirtschaftsbetriebe sollen gesteigert und die Qualität ihrer Erzeugnisse verbessert werden. Durch systemische Veränderungen in der Wertschöpfungskette soll der Zugang der Produzenten und Produzentinnen zu den profitablen Märkten verbes- sert werden.

## Zielgruppe

Direktbegünstigte des Projekts sind die rund 6000 ObstproduzentInnen in den Regionen Vayots Dzor und Gegharkunik. Indirekt begünstigt sind alle Obstpro- duzentInnen in den beiden Regionen. Das Projekt arbeitet mit den folgenden Dienstleistungsanbietern im Obstbausektor zusammen: LieferantInnen von Pro- duktionsmitteln, landwirtschaftliche BeraterInnen, Marketingvereinigungen sowie KMU, welche sich auf die Lagerung und Verarbeitung der Früchte spezialisieren.





## Aktivitäten

---

Im Rahmen des Projekts finden folgende Aktivitäten statt:

- Beratung und Unterstützung von drei Baumschul-BetreiberInnen, um qualitativ hochwertige Setzlinge für die ObstproduzentInnen der beiden Nachbarregionen anzubieten.
- Unterstützung beim Aufbau eines Beratungssystems durch private DienstleistungserbringerInnen (Embedded services).
- Stärkung der Vernetzung zwischen den Baumschul-BetreiberInnen und den ObstproduzentInnen.
- Förderung der Kontakte zwischen den AnbieterInnen für landwirtschaftliche Produktionsmittel und den HändlerInnen in der Region. Den ObstproduzentInnen sollen zweckmässige Produktionsmittel und geeignete Verkaufs- und Beratungsangebote zur Verfügung stehen.
- Verbesserung des Marktzugangs für die kleinen und mittleren ProduzentInnen.
- Unterstützung von KMU-Initiativen, welche die Vermarktung der Ernte von Kleinbauern und -bäuerinnen verbessern.
- Schaffung einer Allianz des Früchtesektors zur Verbesserung der Rahmenbedingungen.

## Partnerorganisation

---

Die Nichtregierungsorganisationen «Syunik» und «Shen»

## Projektfortschritt

---

Diese letzte Projektphase 2018–2021 soll die Vermarktung sowie die Rahmenbedingungen für sämtliche AkteurInnen des Sektors weiter verbessern, um die Einkommen der ländlichen Familien in Vayots Dzor und Gegharkunik zu erhöhen. Die im Projekt aufgebauten Baumschulen, kleine Familienunternehmen, wurden weiter gestärkt und ausgebildet. Sie konnten im Jahr 2018 über 27 500 qualitativ hochwertige junge Obstbäume an Obstbauern und Obstbäuerinnen verkaufen. Dadurch wurden die Obstbaumbestände verjüngt und verbessert. 1300 ProduzentInnen konnten von einer verbesserten landwirtschaftlichen Beratung profitieren. Damit konnten die Qualität, Vielfalt und Quantität der produzierten Früchte gesteigert werden. Die Familien verkauften 1000 Tonnen Früchte zu fairen Preisen an Familienunternehmen, die die Früchte verarbeiten und weiterverkaufen. Um die Rahmenbedingungen positiv zu beeinflussen, soll im Jahr 2019 eine Allianz des Früchtesektors gebildet werden.

### Land, Region, Stadt:

Armenien, 18 Dörfer in den Regionen Vayots Dzor und Gegharkunik

### Projektsumme 2019:

CHF 174 000.–

### HEKS-Nr.: 904.351

### Programmverantwortung:

Sabina Schmid

### Kontakt:

HEKS Kommunikation  
Projektdienst  
Seminarstrasse 28  
8042 Zürich  
Tel.: +41 44 360 88 10  
E-Mail: projektdienst@heks.ch  
Spenden: PC 80-1115-1  
www.heks.ch